

Prof. Dr. Lieselotte Weidner-Golletti

Lieselotte Weidner wurde 1963 als erste Professorin der beiden neu etablierten Fremdsprachenfächer Englisch und Französisch berufen. In diesen Gründerjahren der Pädagogischen Hochschule baute sie beide Abteilungen auf und gab ihnen organisatorische, personelle und inhaltliche Struktur. Nach der Berufung von Prof. Dr. Richard Beilharz auf die Professur für Französisch im Jahre 1964 konnte sie sich ganz auf den weiteren Aufbau des Faches Englisch und ihre eigenen fachlichen Schwerpunkte, die Didaktik und Methodik des Englischunterrichts sowie die englische Literatur, konzentrieren. 1989 trat Prof. Weidner-Golletti in den Ruhestand.

Prof. Dr. Johannes-Peter Timm

Johannes-Peter Timm wurde 1970 für Englische Sprache und Literatur und deren Didaktik mit Schwerpunkt Linguistik, Angewandte Linguistik und Fremdsprachendidaktik berufen. Sein linguistischer Schwerpunkt lag auf der Morphosyntax des Englischen, sein didaktisch-methodischer auf einem ganzheitlichen und handlungsorientierten Unterricht (insbes. in der Grammatikarbeit) sowie dem Umgang mit Schülerfehlern. Im Herbst 2000 trat Prof. Timm in den Ruhestand.

Zur Webseite: -->www.ph-heidelberg.de/timm-johannes-peter.html

Prof. Dr. Gerhard Bach

Gerhard Bach wurde 1971 für Englische Sprache und Literatur und deren Didaktik mit Schwerpunkt Amerikanistische Literaturwissenschaft berufen. In der Fremdsprachendidaktik waren seine Schwerpunkte handlungsorientierte Methoden, interkulturelles Lernen, Curriculumforschung und bilingualer Unterricht, in der Literaturwissenschaft jüdisch-amerikanische Literatur des 20. Jahrhunderts. 1996 folgte er einem Ruf als Professor für Fremdsprachendidaktik Englisch an die Universität Bremen, wo er 2008 in den Ruhestand trat.

Zur Webseite: -->www.fb10.uni-bremen.de/lehrpersonal/bach.aspx

Prof. Dr. Hartmut Breitzkreuz, M. A.

Hartmut Breitzkreuz wurde 1973 für Englische Sprache und Literatur und deren Didaktik mit Schwerpunkt Didaktik und Methodik des Englischunterrichts berufen. Besondere Schwerpunkte seiner Arbeit lagen auf der englischen Unterrichtssprache (Classroom English), dem Frühen Fremdsprachenlernen ab Klasse 1 (Grundschulenglisch) sowie der Beschäftigung mit „False Friends“ und „Pseudo-Anglizismen“. 2002 trat Prof. Breitzkreuz in den Ruhestand.

Prof. Manfred Liedtke, OBE

Manfred Liedtke wurde 1973 für Englische Sprache und Literatur und deren Didaktik mit Schwerpunkt Britische Landeskunde berufen. Daneben initiierte und betreute er den Studierendenaustausch mit England. 2003 trat Prof. Liedtke in den Ruhestand. Am 15. Juli 2005 wurde ihm in Anerkennung seiner Verdienste um

die deutsch-britischen Beziehungen im Rahmen der Hochschule sowie der Deutsch-Britischen Gesellschaft von Königin Elizabeth II die Würde eines Officer of the British Empire (OBE) verliehen.

H. Bender-Renfordt, Akademische Rätin (ARin)

Frau Bender-Renfordt kam im WS 2000 aus dem Schuldienst an die PH HD. Sie leitete zuletzt eines der Pilotprojekte des Landes Baden-Württemberg für den Frühbeginn der Fremdsprachen in der GS. Im Zuge der landesweiten Einführung von Englisch ab Klasse 1 war ihr Schwerpunkt von Beginn an die Primarstufe. Die Methodik und Didaktik (TEFL- teaching English as a foreign language/primary) waren ihr Hauptgebiet. Dazu gehörte insbesondere „storytelling“ und „Teaching literacy skills using story books“. Im sprachpraktischen Bereich waren „Phonetics and Intonation, Phonology und Idiomatic English“ weitere Kernbereiche ihrer Tätigkeit.

Viele Jahre war Frau Bender-Renfordt als Senatsbeauftragte für das ERASMUS Programm mit Großbritannien zuständig. Die Rekrutierung und Betreuung der Studierenden lag in ihren Händen.

Nach dem ersten virtuellen Semester in der Geschichte der Hochschule, im SS 2020, trat Frau Bender-Renfordt in den vorzeitigen Ruhestand.

Prof. Dr. Renate Löffler

Im Zuge der Auflösung der PH Reutlingen kam Renate Löffler 1988 als Professorin für Englische Sprache und Literatur und deren Didaktik mit Schwerpunkt Didaktik und Methodik des Englischunterrichts an die PH Heidelberg. Ihre Schwerpunkte lagen auf einem ganzheitlichen Lernen auf der Grundlage der humanistischen Psychologie und Pädagogik, insbesondere der Themenzentrierten Interaktion, sowie auf der englischsprachigen Frauenliteratur des 20. Jahrhunderts. Prof. Löffler trat 1997 in den Ruhestand.

Dr. Heidemarie Zeidler, AOR'in

Heidemarie Zeidler kam 1970 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin für die beiden Fächer Englisch und Französisch an die PH Heidelberg. Ihre Schwerpunkte im Fach Englisch lagen in verschiedenen Bereichen sprachpraktischer Übungen (insbesondere Phonetik und Phonologie) sowie der Arbeit im Sprachlabor. Dr. Zeidler trat 2009 in den Ruhestand.

Marianne Walenda, Ph.D. (Univ. of Nottingham), OStR'in a. e. H.

Marianne Walenda kam 1973 als Lehrkraft für besondere Aufgaben an die PH Heidelberg. Ihre Schwerpunkte lagen in englischer Landeskunde und Literatur sowie in verschiedenen sprachpraktischen Bereichen (insbesondere Grammatik) sowie in Übungen für englische Austauschstudierende. Dr. Walenda trat 2000 in den Ruhestand.